

Bis zur Winterpause an der Tabellenspitze dran bleiben

Columbia will auch in Breinig punkten, ist aber vor dem Gegner gewarnt

VON GÜNTHER SEVERENS

Stolberg-Breinig. Zu einem interessanten Lokalkampf kommt es am Wochenende auf Schützheide, wenn die Zweitvertretung des SV Breinig auf Stadtmeister Columbia Stolberg trifft.

Das Team auf Kurs gebracht

Nach einem schwachen Start hat Trainer Heinz Bildstein sein junges Breiniger Team auf Kurs gebracht. Zu Beginn der Serie gab es doch große Probleme bei der Eingewöhnung von sechs jungen Spielern, die dem Jugendbereich entwichen waren und sich auf die rauere Gangart im Seniorenbereich einstellen mussten. Dies galt

besondere innerhalb der Defensive, wo der Fußballnachwuchs Erfahrungen sammeln musste und noch muss.

Dazu gab es auf Grund von Personalproblemen in der ersten Mannschaft von dort keine persönliche Unterstützung. Ein Dankeschön des Trainers geht aber an die „Dritte“, die immer wieder Spieler für die Reserve abstellte. Hochzufrieden ist Heinz Bildstein mit dem Verlauf der letzten vier Wochen, wo alles umgesetzt wurde, was man im Training erarbeitet hatte. „Dies gilt vor allem im Defensivverhalten der gesamten Mannschaft.“

Auch als Team haben die Spieler stärker zueinander gefunden, was nicht nur im Spiel, sondern auch

außerhalb zu merken sei. Mit der Trainingsbeteiligung ist der Coach mehr als zufrieden. „das trifft für manche erste Mannschaft noch lange nicht zu“. Große Hilfe erfährt Heinz Bildstein auch durch seinen Co-Trainer Harald Landes.

Favorisiert sind am Sonntag aber die Gäste vom Trockenem Weiher, „schließlich hat Colum-

„Mit dem Einsatz und dem unbedingten Siegeswillen der letzten Wochen bin ich überzeugt, dass die Punkte auf Schützheide bleiben.“

HEINZ BILDSTEIN,
SV BREINIG II

Die Begegnungen am Wochenende

Landesliga 2: SV Breinig – SV Nierfeld, 14.30 Uhr.

Bezirksliga 3: FC 06 Rurdorf – VfL Vichttal, 14.30 Uhr.

Kreisliga A: FC Stolberg – Conc. Oidweiler, 11 Uhr, SG Stolberg – Preußen Hastenrath, 14.30 Uhr.

Kreisliga B 4: SV Breinig II – Col. Stolberg, 11 Uhr, VfL Vichttal II – Adler Büsbach, 11 Uhr, Hertha Walheim III – SC Münsterbusch, 14.30 Uhr, GW Mausbach – Inde Hahn II, 14.30 Uhr, ASA Asch – TuS Mützenich, 14.30 Uhr, FC Stolberg II – SG Strauch/Stecken-

born, 14.30 Uhr.

Kreisliga C: Conc. Baesweiler II – TSV Donnerberg, 12.45 Uhr, SV Nothberg II – Col. Stolberg II, 11 Uhr, GW Mausbach II – SC Münsterbusch II, 12.45 Uhr, SG Stolberg II – Preußen Hastenrath II, 12.45 Uhr, VfL Vichttal III – Adler Büsbach II, 12.45 Uhr, FC Stolberg III – JSC Aachen III, 12.45 Uhr, Spfr. Dorff – FC Breinigerberg, 14.30 Uhr, BSC Schevenhütte – Falke Bergrath II, 14.30 Uhr, VfR Venwegen – TuS Mützenich II, 14.30 Uhr, SG Nüßheim/Schleckheim – SV Breinig III, 11 Uhr, Spfr. Dorff II – SC Licht-

busch II, 12.45 Uhr. **Stolberg unsere Erstvertretung bei der Stadtmeisterschaft bezwingen**, erinnert Bildstein an die Schlammeschlacht vom Sommer. „Unsere Hoffnungen liegen bei der läuferischen und spielerischen Qualität. Mit dem Einsatz und dem unbedingten Siegeswillen der letzten Wochen bin ich überzeugt, dass die Punkte auf Schützheide bleiben“, so Bildstein.

Für seinen Gegenüber Veysel Igneci ist es ein schönes Bild, in der



Im Sommer hat es gegen die Erstvertretung von Breinig (dunkle Trikots) geklappt, Columbia wurde Stadtmeister. Nun will das Team vom Trockenem Weiher auch die Breiniger Reserve schlagen. Foto: M. Grobusch

Table gemeinsam mit dem SC Münsterbusch und der SG Strauch/Steckenborn die Spitze in der Kreisliga B 4 zu bilden. Durch zwei Niederlagen hatte sich sein Team zunächst aus dem Favoritenkreis hinaus gespielt. In den vergangenen Spielen hat sich die Konkurrenz aber auch nicht mit Ruhm bekleckert, und so gelang es den Columbianern, wieder aufzuschließen.

Aufgrund von Disziplinlosigkeit hatte das Team um Veysel Igneci

den Erfolgsweg selbst unterbrochen, so die Feststellung des Trainers.

Konzentriert aufgespielt

Seine Mannschaft sei zwar spielstark, schwäche sich aber immer wieder selbst. Zuletzt allerdings bei GW Mausbach hat der FC Columbia insbesondere im zweiten Spielschnitt sehr konzentriert aufgespielt und den Gegner dominiert. „Hier haben wir unsere Stär-

ken gezeigt“, meinte Veysel Igneci.

In Breinig treffe man nun auf einen Gegner, der durch hohe Siege in den vergangenen Wochen enormes Selbstbewusstsein getankt habe. „Für uns geht es darum, die Abwehr unüberwindbar zu halten“, sagt Igneci, der sich mit Columbia bis zum Jahresende in der Tabellenspitze festsetzen will. „Wir werden nicht den Fehler machen, den Gegner zu unterschätzen.“